

## 459. Alexander Classen: Entgegnung.

(Eingegangen am 14. October; verl. in der Sitzung von Hrn. E. Salkowski.)

Bei Durchsicht der in Heft 13 von mir gemachten Mittheilung<sup>1)</sup> wird man wohl kaum die Ueberzeugung gewinnen können, dass ich die Absicht hatte, das von Hrn. Wöhler in No. 6 vorgeschlagene Verfahren zu tadeln; ich habe nur ganz gelegentlich bemerkt, dass sich dieses Verfahren nicht zur quantitativen Abscheidung von Kobalt und Nickel eigne. Hr. Wöhler sagt nun in der im vorigen Hefte enthaltenen Berichtigung, dass sein Verfahren nur die Reindarstellung und nicht die quantitative Abscheidung von Kobalt und Nickel bezwecke. Ich habe die Mittheilung des Hrn. Wöhler nur so auffassen können, dass es sich um ein analytisches Verfahren zur raschen Abscheidung von Kobalt und Nickel in Erzen, bei Gegenwart von Arsen, Eisen u. s. w. handle, denn es heisst S. 546, eingangs wörtlich: Den bekannten Methoden, Arsen von Nickel zu scheiden, kann noch die folgende hinzugefügt werden u. s. w. Hr. Wöhler sagt in seiner Berichtigung ferner, dass sich seine Mittheilung nur auf Trennung des Arsens von Kobalt und Nickel bezöge, von einer Trennung des Eisens von diesen Metallen sei kein Wort gesagt. Die betreffende Notiz enthält aber wörtlich: Hierbei werden beide Metalle (nämlich Kobalt und Nickel) in Oxalate verwandelt, während alle Arsensäure getrennt wird und nebst dem Eisenoxyd in Lösung geht.

Aachen, October 1877.

## 460. G. Lunge und F. Salathe: Ueber die Bildung von Schwefelsäure-Anhydrid beim Rösten von Schwefelkies.

(Eingegangen im September.)

Das Auftreten von Schwefelsäureanhydrid bei der Röstung von Pyriten ist schon längst bekannt, und erscheint es daher unnöthig die sämtliche Literatur über diesen Gegenstand hier anzugeben. Der wichtigste Theil derselben ist namentlich von Bode (Dingler's Journal CCXVIII, 322) besprochen worden. Quantitative Untersuchungen über diesen Gegenstand scheinen jedoch nicht in grosser Anzahl zu existiren. Zuerst wäre Fortmann zu erwähnen (Dingler's Journal CLXXXVII, 155), welcher jedoch nur zwei „vorläufige“ Versuche veröffentlicht, welchen die versprochene Ausdehnung nicht gefolgt zu sein scheint. Fortmann, welcher Pyrit im Kleinen in

<sup>1)</sup> Quantitative Bestimmung von Mangan, Kobalt, Nickel und Zink durch Fällung als Oxalate.